

Jahresbericht 2017

des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Oderland“ e.V.



LAG Oderland

MAI 2018

1. Angaben zum Verein LAG Oderland

Der Verein LAG Oderland zählt Ende 2017 aktuell 87 Mitglieder, davon 42 Vertreter der öffentlichen Verwaltung/Behörden und 45 Wirtschafts- und Sozialpartner. Der Vorstand ist mit 10 Personen besetzt, 4 aus der öffentlichen Verwaltung/Behördenvertreter und 6 aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich.

Vorstandsmitglieder im Jahr 2017 sind:

- Herr Gernot Schmidt (geborenes Mitglied Landkreis Märkisch-Oderland) – Vorsitzender
- Herr Manfred Zalenga (geborenes Mitglied Landkreis Oder-Spree) – stellv. Vorsitzender bis Ende Februar 2017
- Herr Rolf Lindemann (geborenes Mitglied Landkreis Oder-Spree) - stellv. Vorsitzender ab März 2017
- Herr Henrick Wendorff (geborenes Mitglied Bauernverband Landkreis Märkisch-Oderland)
- Herr Hartmut Noppe (geborenes Mitglied Bauernverband Landkreis Oder-Spree)
- Frau Roswitha Thiede – Schatzmeisterin
- Frau Ellen Rußig
- Herr Gerd Mai
- Herr Hans Georg von der Marwitz
- Herr Joachim Kretschmann
- Herr Thomas Hähle

Die Gebietskulisse der LEADER-Region blieb unverändert.

2. Tätigkeitsbericht 2017

Der Vorstand des Vereins Lokale Aktionsgruppe Oderland e.V. führte im Jahr 2017 satzungsgemäß 5 Vorstandssitzungen durch. Am 03.04.2017 fand in Dolgeln die 20. Mitgliederversammlung statt. Neben der Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 wählte die 20. Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Der neu gewählte Vorstand entspricht der gleichen personellen Zusammensetzung wie der alte Vorstand. Herr Manfred Zalenga trat im März 2017 in den Ruhestand und satzungsgemäß nimmt diese Position der neue Landrat vom Landkreis Oder-Spree, Herr Rolf Lindemann ein (geborene Mitglieder).

Die Geschäftsführung für den Verein wurde im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ingenieurbüro Schmidt aus Wriezen und der OWF GmbH aus Fürstenwalde ganzjährig abgesichert.

Von der Geschäftsführung wurden 5 Vorstandssitzungen sowie eine Mitgliederversammlung vorbereitet, begleitend durchgeführt, ausgewertet sowie protokolliert. Die Arbeit der LAG-Geschäftsführung konzentrierte sich im Jahr 2017 auf eine erfolgreiche Fortführung der Förderperiode sowie auf eine konsequente Umsetzung der Ziele der RES. Es wurden zwei Wettbewerbsrunden vorbereitet, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert. Drei Ausschreibungsver-

fahren für die LAG-eigenen Maßnahmen wurden durchgeführt, die Leistungen definiert und vergeben.

Mit den beiden befreundeten LAG'n Kraina aus Polen und LAG Vorarlberg aus Österreich wird ein freundschaftlicher Kontakt gepflegt. Konkrete Einzelmaßnahmen in diesem Bereich wurden 2017 nicht umgesetzt.

Neue Maßnahmen/Voten

- Insgesamt wurden 60 Maßnahmebeschreibungen bei der LAG eingereicht und im Entscheidungsgremium diskutiert. 52 von den 60 Maßnahmen wurden entsprechend der Projektauswahlkriterien bewertet. Eine Maßnahme erreichte nicht die Mindestpunktzahl und 7 Maßnahmen konnten nicht abschließend bewertet werden und wurden vom Antragsteller zurückgestellt.
- Im Rahmen von zwei Wettbewerbsrunden im Jahr 2017 nahmen 51 Maßnahmen am Wettbewerb teil.
- Für 9 Maßnahmen reichte das eingesetzte Budget nicht aus, so dass diese keinen Antrag auf Förderung einreichen konnten.
- Im Jahr 2017 wurde für 42 Fördermaßnahmen mit einem Fördermittelbedarf von 6,7 Mio. € ein positives Votum erteilt.

Bewilligungen

- Im Jahr 2017 wurden 37 Maßnahmen mit insgesamt 5,9 Mio. € Fördermittel bewilligt; 8 gewerbliche Maßnahmen mit 0,72 Mio. €; 16 kommunale Maßnahmen mit 3,86 Mio. €, 11 Vereinsmaßnahmen mit 1,13 Mio. € sowie eine kirchliche Maßnahme mit 0,10 Mio. € und eine private Maßnahme mit 0,08 Mio. €.

Abgeschlossene Maßnahmen

- 28 Maßnahmen konnten mit Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgreich abgeschlossen werden; darunter sind 6 unternehmerische Maßnahmen. Damit konnten 4 neue Arbeitsplätze geschaffen und 50 Arbeitsplätze erhalten werden.

Durch Voten gebundenes Budget

- Von 28,2 Mio. € ELER-Budget für die gesamte Förderperiode (2014 - 2020) wurden bis zum Jahresende 2017 insgesamt 23,2 Mio. € ELER-Mittel mit positiven Voten durch den Vorstand gebunden.

Kooperationen und LAG-eigene Projekte

- Im Jahre 2017 wurden die beiden Kooperationsprojekte „Precision dairy Farming“ (Koop. mit LAG Fläming-Havel, 2017 - 2019) und „Naturtourismus“ (Koop. mit LAG Märkische Seen, 2017 - 2019) bewilligt und befinden sich nach den jeweiligen Ausschreibungsverfahren in der Umsetzungsphase.
- Im Frühjahr 2017 wurde das Projekt „LEADER TV“ für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit des LEADER-Prozesses bewilligt und nach erfolgter Ausschreibung befindet sich die Maßnahme ebenfalls in der Umsetzung (Laufzeit 2017 – 2020). Bisher gibt es 24 neue Filmbeiträge.

Das Jahr 2017 war geprägt von Anpassungen und Änderungen der Richtlinie LEADER sowie des ELER-Erlasses und Vorlagen der Antragsformulare. Es gab zahlreiche Abstimmungstermine mit dem MLUL, die das Regionalmanagement 2017 wahrgenommen hat.

Das Regionalmanagement arbeitete 2017 im Netzwerk der Stadt-Umland-Wettbewerbe sowie mit dem Landessportbund zusammen und konnte in diesen Bereichen Projekte zur Förderung qualifizieren.

Mitarbeiter der Geschäftsführung, des Regionalmanagements sowie Vorstands- und Vereinsmitglieder nahmen im Jahr 2017 an verschiedenen Seminaren und Workshops des Forums Ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg sowie der Deutschen Vernetzungsstelle ländlicher Räume teil.

Ebenso arbeitet der Vorstand aktiv in der Landesarbeitsgemeinschaft der LAG'n Brandenburg mit.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erscheinen in loser Folge Berichte über Einzelmaßnahmen sowie zum LEADER-Prozess.

Die Kooperationsprojekte werden federführend von der LAG umgesetzt. Entsprechende Netzwerke wurden aufgebaut und weiterentwickelt, mehrere Veranstaltungen durchgeführt und erste Veröffentlichungen herausgegeben.

Generell muss festgestellt werden, dass der weiter wachsende bürokratische Aufwand von der Antragstellung bis hin zur Abrechnung ein großes Hemmnis für die Umsetzung von Maßnahmen gewerblicher Antragsteller ist. Zunehmend gelangen auch eingetragene Vereine an die Grenze des Zumutbaren und Machbaren zur Umsetzung von Fördermaßnahmen.

Im Dezember 2017 hat der zentrale Prüfdienst des LELF das Kooperationsprojekt „Precision Dairy Farming“ geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Prüfbericht liegt in der Geschäftsstelle der LAG vor.

3. Finanzbericht 2017

Das Geschäftsjahr wurde am 01.01.2017 mit einem Kontenstand von 91.319,12 € begonnen und am 31.12.2017 mit einem Saldo von 202.010,82 € beendet.

2017 Einnahmen		2017 Ausgaben	
	€		€
Beiträge juristische Personen	2.378,00	Geschäftsbesorgung LAG	137.500,00
Beiträge natürliche Personen	1.066,00	Porto	210,00
Beiträge Gebietskörperschaften	36.191,40	allgemeine Verwaltungskosten	291,34
Zuwendung LAG Management	140.000,00	Kosten Geldverkehr	129,25
sonstige Einnahmen Vereinsarbeit	39.000,00	Mitgliederpflege/ Sitzungen	1.590,21
Spenden Vereinsarbeit	50.000,00	Abschluss/ Prüfungskosten	1.362,66
Zuschuss Landkreis Oder-Spree	9.800,00	Reisekosten	178,50
Zuschuss Landkreis MOL	9.800,00	Versicherungen	782,71
Zwischensumme	288.235,40	Zwischensumme	142.044,67
Projekte	€	Projekte	€
Zuwendung Kooperation Precision Dairy Farming	106.052,80	Kooperation Precision Dairy Farming	132.566,00
Zuwendung LEADER TV	5.884,75	LEADER TV	12.364,24
Erstattung Erarbeitung RES	5.000,00	Wassertourismus	7.259,00
Zuwendung Kooperation Kraina	384,56	Kooperation LAG Kraina	631,90
Zwischensumme	117.322,11	Zwischensumme	152.821,14
Summe	405.557,51	Summe	294.865,81
		Ergebnis	110.691,70

IST 2017	
Konto LAG	EURO
Vortrag aus 2016 - positiv	91.319,12
Einnahmen	405.557,51
Ausgaben	294.865,81
Kontostand 30.12.2017	202.010,82
GuV - Rechnung 2017	
Einnahmen	405.557,51
Ausgaben	294.865,81
Ergebnis (positiv)	110.691,70

Laut Finanzplan vom April 2017 war ein Negativergebnis in Höhe von -3.446,50 € eingeplant worden. Erreicht wurde jedoch ein positives Betriebsergebnis 2017 in Höhe von +110.691,70 €.

Trotz des hohen Ergebnisses werden keine Gewerbesteuern oder Körperschaftssteuern anfallen, da der Verein genügend Verlustvorträge gegenüber dem Finanzamt geltend machen kann.

Wesentliche Abweichungen zur Finanzplanung für 2017:

- Spendeneingang 2017 in Höhe von 50.000,00 €; Einnahmen aus der Vereinsarbeit 2017 in Höhe von 39.000,00 €. Im Plan 2017 waren dafür nur 62.000,00 € eingeplant worden. Diese Gelder fließen innerhalb der nächsten Jahre in die Umsetzung der Kooperationsprojekte.
- Die Ausgaben zum Kooperationsprojekt „Precision Dairy Farming“ waren nur halb so hoch wie geplant aufgrund zeitlicher Verzögerungen (Verschiebung ins Jahr 2018).
- Die erste Rechnungslegung für das Kooperationsprojekt Naturtourismus erfolgte 2018 - deshalb gab es im Jahr 2017 keine Ausgaben für dieses Projekt.
- Einsparung der Evaluierungskosten RES Oderland (10.000,00 €); Leistungen werden durch das Regionalmanagement im Rahmen der üblichen Geschäftsbesorgung abgedeckt.

4. Aufgaben und Arbeitsplan für das Geschäftsjahr 2018

Folgende Arbeitsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2018 sind absehbar und planbar:

- Erarbeitung der Zwischenevaluierung zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) Oderland 2014 - 2020
- Vorbereitung und Durchführung einer Mitgliederversammlung
- Vorbereitung und Durchführung weiterer Wettbewerbsrunden
- Information und Unterstützung der Antragsteller für eine fristgerechte Einreichung der Maßnahmebeschreibungen und für die Erstellung und fristgerechten Einreichung der Antragsunterlagen im LELF
- Umsetzung folgender LAG-Projekte:
 - „Precision Dairy Farming“ in Kooperation mit der LAG Fläming-Havel
 - „LEADER TV 2020“ als Langzeitdokumentation des LEADER-Prozesses im Oderland (Öffentlichkeitsarbeit)
 - „Naturtourismus“ in Kooperation mit der LAG Märkische Seen
 - „Digitalisierung im Tourismus“ in Kooperation mit der LAG Märkische Seen
 - Erstellung einer aktuellen LAG-Broschüre

Weiterhin zählen zu den Aufgaben der LAG, die durch das beauftragte Regionalmanagement mit abgesichert werden:

- Information, Beratung, Motivation und Aktivierung der Akteure im ländlichen Raum
- Identifizierung und Erschließung regionaler Entwicklungspotenziale
- Marketingaktionen zu Förderprojekten und regionalen Angeboten
- Organisation von Kooperationen zwischen einzelnen Akteuren untereinander und zwischen regionalen Akteuren und der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, dem Handwerk, kommunalen Gebietskörperschaften und sonstigen Partnern
- Beförderung der inhaltlichen Weiterentwicklung von Maßnahmen und Gewinnung von neuen Maßnahme Trägern unter Berücksichtigung der Evaluierungsergebnisse
- Organisation von neuen Formen der Finanzierung von Projekten, insbesondere durch Sponsoring und öffentlich-private Partnerschaften
- Weiterführung des Monitoring- und Bewertungssystems
- Teilnahme an Veranstaltungen des Landes und des Bundes
- ständige Pressemitteilungen, Pflege der Internetseiten, insbesondere mit LEADER TV
- Organisation/ Teilnahme an Exkursionen und Veranstaltungen incl. Referatsbeiträge

Alle Aufgaben und Tätigkeiten der LAG und des Regionalmanagements verfolgen die Umsetzung der in der RES Oderland definierten Ziele.

Sofern sich dafür weitere LAG-Kooperationsprojekte anbieten, sollen diese auch zur Umsetzung vorbereitet werden. Die Eigenmittel sollen dabei möglichst durch Spenden abgedeckt werden.

Die Eigenanteile für das Regionalmanagement im Jahr 2018 (30.000,00 €), für LEADER TV im Jahr 2018 (6.009,00 €) und für die LAG-Broschüre (3.100,00 €) werden aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen generiert.

Die Kooperationsbeziehungen und Kontakte nach Polen zur LAG Kraina sowie nach Österreich zur LAG Vorarlberg sollen weiter gepflegt werden.

5. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2018

Der Verein beginnt sein Geschäftsjahr am 01.01.2018 mit einem positiven Kontostand in Höhe von 202.010,82 €.

2018 Einnahmen		2018 Ausgaben	
	€		€
Beiträge juristische Personen	2.400,00	Geschäftsbesorgung LAG	150.000,00
Beiträge natürliche Personen	1.100,00	Porto	200,00
Beiträge Gebietskörperschaften	36.000,00	allgemeine Verwaltungskosten	300,00
Zuschuss Landkreis Oder-Spree	9.800,00	Kosten Geldverkehr	130,00
Zuschuss Landkreis MOL	9.800,00	Mitgliedpflege/ Sitzungen	1.200,00
Spenden für Vereinsarbeit	5.000,00	Abschluss/ Prüfungskosten	1.500,00
Zuwendungen LAG Management	120.000,00	Reisekosten	1.000,00
		Versicherungen	800,00
Zwischensumme	184.100,00	Zwischensumme	155.130,00
Projekte	€	Projekte	€
Zuwendung Kooperation Precision Dairy Farming	136.000,00	Koop. Precision Dairy Farming	170.000,00
Zuwendung LEADER TV 2020	24.040,00	LEADER TV 2020	30.050,00
Zuwendung Kooperation Naturtourismus	138.914,24	Kooperation Naturtourismus	173.642,80
Zuwendung Digitalisierung im Tourismus	80.000,00	Digitalisierung im Tourismus	100.000,00
Zuwendung LAG Broschüre	0,00	LAG Broschüre	50.000,00
Zwischensumme	378.954,24	Zwischensumme	523.692,80
		Steuer und Soli	0,00
Summe	563.054,24	Summe	678.822,80
		Ergebnis	-115.768,56

PLAN 2018	
Konto LAG	EURO
Vortrag aus 2017 - positiv	202.010,82
geplante Einnahmen	563.054,24
geplante Ausgaben	678.822,80
geplanter Kontostand 31.12.2018	86.242,26
GuV - Rechnung 2018	
Einnahmen	563.054,24
Ausgaben	678.822,80
Ergebnis - negativ	-115.768,56

Die geplanten Ausgaben werden die Einnahmen übersteigen, so dass im Geschäftsjahr 2018 mit einem negativen Ergebnis zu rechnen ist. Das negative Betriebsergebnis ist abgedeckt mit den Überschüssen aus dem Jahr 2017.

Zum Ende des Jahres 2018 wird ein Kontostand in Höhe von rund 86.242,26 € erwartet.

Nach Bericht der Kassenprüfer und mit Annahme des Tätigkeits- und Finanzberichts 2017 wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

Arensdorf, 10.09.2018

Ort, Datum



